

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

308 (10.11.1889) Erstes Blatt

Seminarstraße 13 (Hardtwaldstadttheil)

ist in Folge von Verletzung der zweite Stock (Bel-Etage), bestehend in 5 geräumigen, auf das Elegante ausgestatteten Wohnräumen, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden nebst allem sonstigen Zugehör und Gartengenuss, auf 1. Dezember l. J. oder später — event. auf 23. April l. J. — anderweitig zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags. Das Nähere zu derselben Zeit beim Eigenthümer im 1. Stock.

— Am Marktplatz, Hebelstraße 11, ist so gleich der 2. Stock (Herrschaftswohnung) von 4 Zimmern, 2 Balkons u. s. w., alles elegant ausgestattet, ferner im Kniestock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie

ein Laden

mit Kontor (Preis 800 M.) zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 223 ist ein großer Laden mit 3 Schaufenstern ev. mit Wohnung sofort oder später zu vermieten.

Schulz & Suck, Hofphotographen.

Laden zu vermieten. Krenzstraße 37

ist ein geräumiger Laden mit daranstoßender Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und am Trockenraum sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch. *3.3.

Großer Laden

mit Nebenräumen Kaiserstraße 199 auf Juli 1890 zu vermieten. Nach Wunsch kann derselbe auf Januar oder April schon abgegeben werden.

Gehr. Ettlinger.

Schöne, große Räumlichkeiten

sind für ruhige Geschäfte mit oder ohne Wohnungen sofort oder auf April zu vermieten: Kaiserstraße 22. 4.3.

Villa in Durlach

mit großem, schönem Park, dicht an der Bahn, per Frühjahr 1890 zu vermieten. Näheres Comptoir Seboldfabrik.

Stallung.

— Werberstraße 13, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine neuerbaute Stallung für 4-5 Pferde, Remise, Heuspeicher und Burschenzimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Auf 23. April wird eine Wohnung von 7 oder 8 Zimmern mit Garten in der Nähe des Hardtwaldes und der Kaiserstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Nr. 493 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesucht Wohnung

von 5-6 Zimmern mit Zubehör in freier Lage, womöglich mit Garten, vom 15. November oder 1. Dezember ab. Gefl. Anerbieten mit Preisangabe unter A. N. 30 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. 3.3.

Ladengesuch.

3.3. Kaiser-Allee wird per sofort oder später ein Laden mit oder ohne Wohnung zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 525 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 59 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Werberstraße 88, parterre.

— Schützenstraße 6 ist ein schön möblirtes Zimmer (parterre) auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.

Italiener Wein,

vom Produktionsorte direct importirt, empfiehlt unter Garantie der Naturreinheit:

Barletta I^a per Flasche M. —.90,
Barletta extra " " M. 1.10, } mit Flasche.
Chianti " " " M. 1.30

Die Barlettaweine sind herbe, kräftige Rothweine, stark taninhaltig und deshalb gegen Diarrhöe besonders zu empfehlen.

Chianti ist ein feiner, rother Tischwein.

Barletta im Faß von 25 Liter an aus meinem Bollager zu bedeutend ermäßigten Preisen. Aufträge auf Faßweine werden in sämtlichen Niederlagen entgegengenommen.

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Niederlagen von Barletta befinden sich bei den Firmen:
Seymann & Baumann, Bismarckstraße 33a,
Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Adolf Hofherr, Herrenstraße 35,
Karl Glockner, Schützenstraße 20,
August Bösch, Kaiserstraße 115,
Herm. Bösch, Lessingstraße 5,
Herm. Munding, Kaiserstraße 104,
Eugen Neumann, Kaiser-Allee 35,
J. Nied, Waldhornstraße 4,
Friedr. Weis, Marienstraße 43,
L. Kettich, Kaiserstraße 243,
Frau Lina Wenger in Durlach.

Zur gefl. Beachtung.

Ich mache meinen geehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß mein Lager in sämtlichen Artikeln der

Weisswaaren- und Wäschebranche

auf's Vollständigste durch eingetroffene Neuheiten fortirt ist.

Insbondere bietet mein Lager in jeder Art Wäsche für

Herren, Damen und Kinder

in allen Qualitäten große Auswahl und — da ich alle Wäsche als Specialität selbst fabricire — zu solch billigen Preisen, daß sie billiger nicht gestellt werden können.

Heinrich Sonntag jun.,

August Sonntag's Nachfolger,

5.3. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachfolger,

Karlsruhe. Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße, 5.3. empfiehlt sein großes Lager in

Garnirten Hüten

für Damen und Kinder vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Ausstellung von Modell-Hüten.

Specialität in Kinderhüten.

Selbstfabrikation von Filzhüten.

Reparatur-Werkstätte im Hause.

Färben, Façoniren in kürzester Zeit nach den neuesten Formen zu sehr billigen Preisen.

— Gottesauerstraße 5, eine Stiege hoch, in schöner, gesunder Lage, ist ein fein möbliertes, schönes Zimmer mit zwei Kreuzstücken an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.2. Ein schönes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 148, Entresol links.

3.2. Werberstraße 82 sind im 2. Stock bei ruhiger Familie ein großes, fein möbliertes Zimmer mit Klavier und ein kleineres Zimmer zu vermieten. Letzteres kann auch unmöbliert abgegeben werden.

*3.3. Ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension, sowie ein kleineres, möbliertes Parterrezimmer sind zu vermieten. Näheres Luisenstraße 71 im 2. Stock, nächst der Ruppurrerstraße.

3.2. Kaiserstraße 58 sind per 1. Dezember 2 elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Leopoldstraße 11 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Möblierte Zimmer.

— Mehrere schöne, gut möblierte Zimmer mit freiem Eingang sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Zum Franziskanerkeller.

Maler-Ateliers,

drei ineinandergehende, im 2. Stock gegen den Garten gelegen, sind sofort zu vermieten. Auskunft: Hirschstraße 36, Seitenbau.

Werkstätte-Gesuch.

*2.2. Auf 1. Januar 1890 wird eine helle, geräumige Schreinerwerkstätte zu mieten gesucht. Gefl. Adressen wollen unter Chiffre 553 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Kapital-Gesuch.

15000 Mark auf gute zweite Hypothek sofort gesucht.
5000 Mark gegen doppelte Sicherheit.
Offerten unter Nr. 549 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Lehrmädchen resp. Verkäuferin-Gesuch.

2.2. Einem fleißigen, nicht zu jungen Mädchen aus achtbarer Familie, welches Lust hat, sich in einem Kurz- und Wollwaarengeschäft als Verkäuferin auszubilden, bietet sich die sehr günstige Gelegenheit, in kurzer Zeit gute, dauernde Stellung zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Wir suchen für unser Manufakturwaaren-Engros-Geschäft einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling. Der Eintritt kann sofort oder per 1. Januar 1890 stattfinden.
S. Herrmann Söhne.

Lehrling-Gesuch.

— Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blechnerei und Installation gründlich zu erlernen, findet sofort eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen bei

Friedrich Müller, Blechnerei,
Waldstraße 62.

Lehrjunge-Gesuch.

— Ein ordentlicher, kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Friedrich Köppler, Spitalplatz 36.

Für Kapitalisten.

3.2. Aus einer Erbschaft ist eine auf Grundstücke eingetragene Forderung von ca. Mk. 70 000, zu 5% verzinslich, billig zu verkaufen. Event. könnte ein Theilbetrag später zur Auszahlung kommen. Offerten unter Nr. 509 befördert das Kontor des Tagblattes.



Odaliska

Dieses berühmte ärztlich empfohlene, aus indischen Pflanzenstoffen destillirte orientalische Schönheitspräparat, verleiht der Haut eine rosige feine Farbe, macht sie weich u. mild, schützt gegen rauhe



Vord.Gebrauch

Nach d.Gebrauch

Luft und Sonnenbrand und gibt älteren Personen eine überraschende Jugendfrische. Bei hieherem Gebrauch verlieren sich vorhandene Runzeln der Haut vollständig. Zu beziehen in 1/2 u. 1/4 Flacon durch Odaliska's Generaldepot, München, Westermühlstr. 4/1 u. in jeder soliden Parfümeriehandlg.

Preis per Flacon M. 1.20 und 2 M.

In Karlsruhe:
Allein-Verkauf

bei

H. Bieler,
Friseur,

34 Kaiser-Passage 34.

Die Anglo Continental Perfumery Company

empfehlen ihre weltbekannten, äußerst stark concentrirten Parfume als die ausgiebigsten, feinsten und besten zur geeigneten Abnahme.

Verkaufsstellen bei den Herren

Herrn Bieler, Passage 34—36, und Gustav Schneider, Rüttingerstr. 98.



Vor dem Gebrauch

Eau des Circassiennes

du Dr. Thomson.

Das wirksamste und vollkommenste Mittel zur Verschönerung des Leibes wie auch gegen rote Hände und Arme; alle Unreinheiten der Haut, wie Sommersprossen, gelbe Flecken, Mitesser u. s. w. werden in kurzer Zeit durch dieses Mittel beseitigt.

Flacon 3 Mk.,
halbe Flacon 1 Mk. 75 Pfg.

In Karlsruhe zu haben bei H. Delpy, Kaiserstraße 156.



Nach dem Gebrauch



Leopold Schweinfurth,

Großh. Hoflieferant,
Waldstraße 14,

empfehlen das Neueste in Filz- und Seidenhüten von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Mécanique-Hüte,
Tyroler Lodenhüte,
Jagdhüte und Jagdmützen,
Pullman-Caps,
Pelz-Mützen für Herren und Knaben,
Reise-Mützen,
Kinder-Mützen.

4.4.

Geschäfts-Gründung u. Empfehlung.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Heutigem in meinem Hause Amalienstraße 55 ein **Wagner-Geschäft** eröffnet habe.

Indem ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten empfehle, wird es stets mein eifrigstes Bestreben sein, das Vertrauen der mich beehrenden Kundschaft durch gute Arbeit, reelle Preise und prompte Bedienung zu erwerben.

Einem geneigten Wohlwollen entgegengehend, zeichne
hochachtungsvoll

Karl Miertschke,
Wagnermeister.

Karlsruhe, den 7. November 1889.

Wegen Geschäftsveränderung

habe verschiedene tadellose Artikel einem vollständigen

Ausverkauf

unter dem Selbstkostenpreis ausgesetzt, als:

eine Parthie Cravatten, Corsetten, Salbenschuhe, wollene Tücher, Hüllen, Kapuzen, Käppchen, seidene Chenilletücher, Charpes u. s. w.

Kaiserstraße **Carl Keller Sohn,** Kaiserstraße
227. 227.

Kaufgelegenheit.

24.14. Ein Herrschaftshaus, dreistöckig, in bester Lage, mit Hof und Garten, ohne Vis-à-vis, ist besonderer Verhältnisse halber sofort für nur 60 000 M. feil. Anzahlung 10 000 M. Agenten ausgeschlossen. Anfragen an den auswärtigen Besitzer unter Nr. 157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Anerbieten.

12.5. Ein Haus in bester Geschäftslage mit schönem Laden, in der Nähe der Kaiserstraße, soll aus besonderen Gründen sofort verkauft werden. Preis 33 000 Mark. Anzahlung mindestens 3000 Mark. Anfragen direkt an den Besitzer unter Nr. 158 an das Kontor des Tagblattes.



Hausverkauf oder Tausch.

Ein schönes, neues, 5-stöckiges, rentables Haus in guter Lage der Kaiserstraße, in welchem seit vielen Jahren ein Ladengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist preiswürdig **feil**, auch wäre der Eigentümer geneigt, ein kleineres Haus oder **Bauplätze**, gleichviel in welcher Lage, in Tausch zu nehmen. Näheres durch **K. Tröster's** Geschäfts-Bureau, Karlsruhe 17. 2.2.

Hauskauf.

3.3. Im mittlern oder westlichen Stadttheil wird ein neueres, gut gelegenes Haus (auch ein solches zum Alleinbewohnen) pro Stockwerk 4-6 Zimmer enthaltend, zu kaufen gesucht; etwas Garten dabei erwünscht. Gesl. Offerten mit Preisangabe, Bedingungen und Grundriß befördert **Rud. Mosse, Annoncen-Bureau, Karlsruhe, Moltkestr. 31, sub H. K. 3568.**

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Zu verkaufen wegen Mangel an Platz: 1 Plüsch-Sopha mit 6 Sesseln, 1 ovaler Tisch, 1 Spielisch mit eingeleger Platte, 1 spanische Wand (noch ganz neu), 1 Linoleumteppich für ein Badezimmer, 1 Schaukelstuhl (Wiener Fabrikat), einige Wiener Stühle, ferner ein noch gut erhaltener schwarzer Anzug. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr: Roonstraße 7 im 2. Stock, bei der Hirschbrücke.

2.2. Ein großer, schwarzer Bernhardinerhund, Männchen, 1 1/2 Jahr alt, ist umzugs halber zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 124 an die Expedition des „Landauer Anzeiger“ in Landau (Pfalz).

Divans,

drei Stück, darunter einer mit Kameelstaschenbezug, hat billig zu verkaufen 2.2.

Fried. Luz, Tapezier,

Spitalplatz 32 im Hause des Herrn Erb.

Briefmarken.

Ein schönes Album mit zweitausendfünfhundert Marken habe zum Verkaufe ausgelegt. Auch sind einzelne Marken käuflich.

Julius Stöbe, Buchbinderei,
Schützenstraße 38.

2.2. Reitpferd,

Wallache, kastanienbraun, sehr elegant und verlässlich nach allen Richtungen (Commandeur-Pferd), steht preiswerth zum Verkaufe. Auch für Schmergemüth. Gesl. Offerten unter Chiffre V. 128 befördert die Expedition des „Landauer Anzeiger“ in Landau (Pfalz).

Gesucht

ein nachweisbar rentables größeres Geschäft oder Fabrik zu kaufen, event. sich mit einem Kapital thätig zu betheiligen. (Detail-Geschäft ausgeschlossen.) Gesl. Offerten erbeten unter U. 62131a an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Karlsruhe. 6.2.

Die höchsten Preise

für getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Silber- u. Gold-Vorten, altes Lederwerk, Fahr- und Reiterrequisiten werden bezahlt von **D. Traub, Bähringerstraße 54.** Adressen bestelle man daselbst abzugeben.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Stiefeln, Kupfer, Messing, Eisen, Blei, Zink und Alten zum Einstampfen zu höchstem Werth.
M. Lwiner, Waldhornstraße 35.

Silber-Lotterie des Badischen Frauenvereins.
Kaiserstraße 54 (zwischen Kreuz- und Adlerstraße), i. Hause d. H. J. R. u. K.

Ausstellung

der Gewinne, bestehend in **2500** Gegenständen im Werthe von **50 000** Mark.

Eintritt frei.

Eröffnung Sonntag den 27. Oktober.

Geffnet an Werktagen von 10-1 Uhr Vormittags, von 2-7 Uhr Abends,
Sonntagen " 1/2 12 " bis 7 "

Loose sind daselbst sowie in allen andern bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Die Ziehung findet bestimmt am 29. November statt.

10.5.

3.3. Bitte um baldgefällige Aufträge für

Weihnachts-Geschenke.

Gleichzeitig empfehle ich **Platindruck** (Photo-Crayon-Portraits.)

Hochachtungsvoll

Carl Ruf, Hof-Photograph,

Karlsruhe, Amalienstrasse 26.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen Bekannten und Geschäftsfreunden, sowie einem lit. Publikum zeige hiermit an, daß ich mein

Betten- und Möbel-Geschäft

von der Adlerstraße 13 nach der **Waldhornstraße 36** in das frühere Andreas'sche Haus verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle mein bedeutend vergrößertes Lager in allen Arten Holz- und Polstermöbeln, Betten, Bettfedern etc., sowie ganzen Einrichtungen.

Indem ich für das mir geschenkte Zutrauen bestens danke, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.

3.2. **Luise Schaber Wittwe.**

Photographisches Atelier

August Baumann,

Akademiestrassen 20,

bittet seine werthen Freunde und Gönner um baldgefällige

12.2. Aufträge für **Weihnachtsgeschenke.**

Krokodil Karlsruhe.

Sonntag zum Frühshoppen

Märzenbier

ohne Preiserhöhung.

Anzeige.

Ich habe mich hier als

Rechtsanwalt

niedergelassen; mein Geschäftszimmer befindet sich Hebelstrasse 9 (Marktplatz), eine Treppe hoch.

Dr. R. Bielefeld.

Karlsruhe, November 1889. 3.3.

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Vino de Vermouth.

Durch direkten Bezug dieser Weine bin ich im Stande, bei vorzüglichen Qualitäten billige Preise zu stellen.

G. Schwindt, Waldstraße 33.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	1.40
Tischwein II	1.50
Tischwein I	1.60
Bühlerthaler	1.70
Markgräfler	1.85
" I ^a	1.10
" 1865er	1.50
Weissherbst 1889er	1.50
Klingelberger 1884er	1.50

Rothe weine:

Pfälzer	1.65
Saabacher	1.90
Burgunder I ^a	1.70
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Priorado	1.45
Malaga	1.60
Bordeaux Clairac	1.40
" Bonnes-Côtes	1.70
" St. Emillion	1.90

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke der Herrenstraße, entgegengenommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

Für die Jagdsaison

empfehle

acht französischen alten Cognac,
ächtstes altes Schwarzwälder Kirchenwasser

Karl Baumann,

10.2. Akademiestraße 20.

Feinstes

Ohlinger Schnitzbrot

(von der Firma C. S. Agner),

präpariert: Stuttgart, Heidelberg, Ulm, Karlsruhe, ist hier nur allein ächt zu haben in der Konditorei von

Franz Schnellbach,

2.2. 46 Werberplatz 46.

Festhalle.

Sonntag den 10. November, Nachmittags 4 Uhr,

Konzert (Streichorchester)

der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent **Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 Pfg.

Die Halle ist geheizt.

PROGRAMM.

1. „Carmen-Marsch“, nach Motiven der gleichnamigen Oper . . . Bizet.
2. Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ . . . Mozart.
3. „Aus aller Herren Länder“. Vier Charakterstücke . . . Moszkowski.
a) Russisch. b) Italienisch. c) Spanisch. d) Ungarisch.
4. „Mein Traum“, Walzer Waldteufel.
5. Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ Rossini.
6. Selection aus der Oper „Czar und Zimmermann“ Lortzing.
7. Spinnerlied und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ . . . Wagner.
8. Hamburger-Marsch mit Gesang der althamburgischen Volksgesänge:
„Lammer-Lammerstraat“ (neu) Boettge.
9. „Jung Berner's Abschied“ aus der Oper „Der Trompeter von Säckingen“ Neßler.
10. „Musetto“, Original-Melodie aus der Zeit der Königin Maria Stuart Morley.
11. „Ein Karlsruher Messonntag“, großes humoristisches Potpourri . . . Boettge.
12. „Füchtlige Gazelle“, Galopp Herrmann.

*) Ist in allen Musikalien-Handlungen für Klavier zu haben.

Mess-Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich mit meinem Fabriklager

Hassauischer, reich verzierter, altdentscher Steinzeug

sowie

neuem Elfenbeinzeug (Hartmajolika),

Trink- und Biergefäße

dritte Doppelreihe anwesend bin und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

H. Merte.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Billigste Badgelegenheit.

Ganze Anstalt geheizt ohne Preiserhöhung. Wasserwärme im großen Schwimmbassin der äußeren Temperatur stets angemessen.

Bannenbäder zu jeder Tageszeit.

Jeden Montag Nachmittag sämtliche Bäder zu halben Preisen.

Kaufmännischer Verein Merkur Karlsruhe.

Winter-Programm 1889/1890.

Samstag den 9. November 1889:

Tanzkränzchen mit Cotillon.

Donnerstag den 28. November 1889:

Vortrag des Herrn Reallehrers Bergmann, Karlsruhe, über:
„Die gegenwärtige Lage des Kaufmannstandes“.

Samstag den 7. Dezember 1889:

Zur Feier des Stiftungsfestes: „Banket“.

Dienstag den 17. Dezember 1889:

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Goldschmidt, Karlsruhe, über:
„Deutsche Kolonisation im Mittelalter“.

Donnerstag den 26. Dezember 1889:

Weihnachtsfeier mit Tanzunterhaltung.

Donnerstag den 16. Januar 1890:

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Gothein, Karlsruhe, über:
„Die Entwicklung der deutschen Export-Industrie.“

Samstag den 1. Februar 1890:

Abendunterhaltung mit Tanz.

Der Vorstand.

F. Walter,
Weinhandlung,
 — Douglasstraße 15,
 empfiehlt
Weisswein von 40 Pfg. per
 Liter an aufwärts,
Rothwein von 80 Pfg. per
 Liter an aufwärts,
ff. Flaschenweine,
ausl. Weine,
Champagner, Spirituosen.
 Niederlage bei Hrl **Geschwister**
Schlundt, Hensel's Filiale, Schil-
 lerstraße 6.

Kirschenwasser, Heidelbeer-
geist, garantiert 3jährig, **Steinhäger**
 (Wachholbergeist) per Flasche M. 2.20.

L. Rettich,
 — Droguerie zum rothen Kreuz.

„Sirocco“
 feinst ostindischer Thee,
 kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere
 Thees, ärztlich empfohlen.
 Generalvertrieb durch
Karl Baumann, Akademiestraße 20.
 Niederlagen bei:
Fr. Maisch Sohn, Lammstraße 5.
Beaumuel-Volz, Zähringerstraße 102,
G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
J. B. Klingele Nachfolger, Amalien-
 straße 71,
G. Laspe, Herrenstraße 25,
H. Munding, Kaiserstraße 104,
V. Merkle, Kaiserstraße 160,
L. Rettig, Kaiserstraße 243,
Hoh. Rothweiler, Kronenstraße 43,
Adolf Ulrici, Kaiserstraße 201,
Hegmann & Baumann, Douglas-
 straße 32,
Fr. Ganser, Mühlburg,
Carl Vollmer, Durlach.

CHOCOLAT
Suchard
 VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
 QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE

Goldene Medaille
Weltausstellung
Paris 1889.
Feinste Tafelmilchbrod,
Markgrafenbregeln,
feines Kartoffelbrod,
Eckelbrod,
Sträußelkuchen,
Hefenbackwerk,
Kaffeekränze
 täglich frisch empfiehlt
W. Bauer, Bäckerei,
 3.3. Walbstraße 3.

Mess-Anzeige.
Billige Handschuhe.
 Das Handschuh-Lager der
Luxemburger Glacé-Handschuh-Fabrik
 befindet sich diesmal 2. Doppelreihe und wird zu nachstehenden billigen Preisen verkauft:
 In Lamm- u. Ziegenleder-Damen-Glacé-Handschuhe,
 3 und 4 Knopf Paar M. 2.—, 2.50, 2.80,
 gefütterte Herren- und Damen-Glacé 1 und 2 Agraßen,
 Velz und Mechanik " " 2.25, 2.50, 2.80, 3.—,
 Wildleder-Handschuhe " " 1.70, 2.50, 3.80,
 Dänische in allen Längen " " 1.80, 2.25, 2.50, 3.—,
 Winter-Handschuhe in Tricot für Herren, Damen und Kinder, Paar 40, 50, 80 Pfg. und
 M. 1.— 1.20.
 Alles in hochfeiner und dauerhafter Waare.
 Man bittet, genau auf Bude 81, zweite Doppelreihe
 mit großer Firma, zu achten. 3.3.

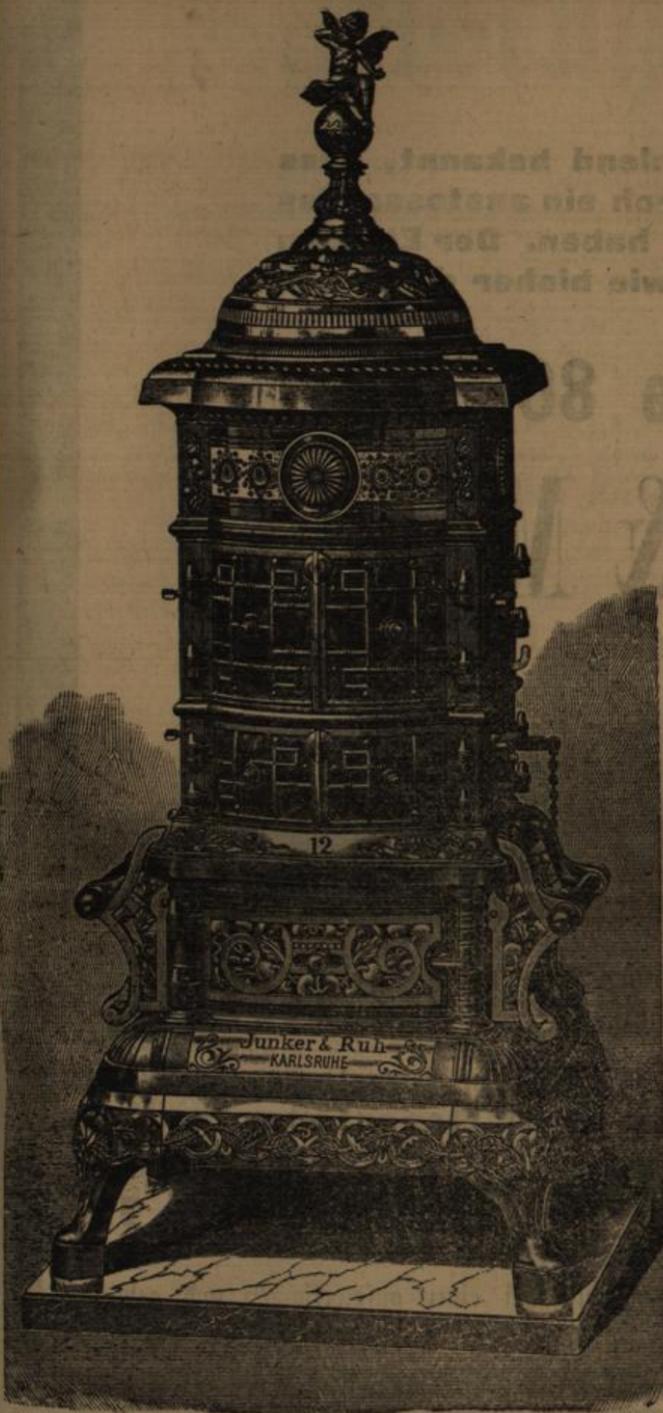
Herbst-Messe.
 2. Reihe, Bude 65.
Grosser Gelegenheitskauf
 billiger und sehr gut abgezogener
Uhren
 direkt aus der Fabrik.
Regulateure bester Qualität, 8 und 14 Tage gehend, mit Schlagwerk,
 16—24 Mt.,
Miniatur-Regulateure M. 6.50—7.50,
Reisewecker in feinsten vernickelten Gehäusen von M. 3.50—8.— an,
Kukukuhren, Trompeteruhren, Figuren uhren,
Schweizer Taschenuhren,
silberne Herren- und Damen-Remontoiruhren von 14—18 Mt.,
Nickeluhren (Remontoir) von 12 Mt. an,
Tischglocken aller Art
 empfiehlt in reicher Auswahl unter Garantie. 3.3.
 2. Reihe, Bude 65.
J. Haas, Schramberg (Schwarzwald).
 Wiederverkäufer gesucht.

Cäcilien-Verein.
 Dirigent: Hofkirchenmusikdirektor Max Brauer.
Mittwoch den 13. November 1889
 im großen Museumsaal

Erstes Konzert
 unter gefälliger Mitwirkung
 der Kapelle des I. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, mehrerer Mit-
 glieder des Badener Kur-Orchesters und hiesiger Musikfreunde.
Programm.
 1. „Ein feste Burg ist unser Gott“, Cantate
 für Soli, Chor und Orchester. von Johann Sebastian Bach.
 2. **Alexander's Fest,** oder: Die Gewalt der
 Musik, eine Ode an die heilige Cäcilie. von Georg Friedrich Händel.
 Bearbeitet von W. A. Mozart.
 Die Solopartien werden gesungen von der Konzertfängerin Frau Frieda Hock-Vechner von
 hier und den Herren Opernsängern Georg Anthes und Theodor Hofer aus Freiburg i. Br.
 Der Besuch des Konzerts und der am 12. November, Abends 7 Uhr, im gleichen Saal statt-
 findenden Generalprobe ist den Vereinsmitgliedern nur gegen Vorzeigen der ausgegebenen Ein-
 trittskarten gestattet.
 Hiesige Nichtvereinsmitglieder haben zum Konzert und zur Generalprobe keinen Zutritt.
 Für Fremde werden am Konzertabend an der Kasse beim Saaleingang Eintrittskarten zum
 Preis von 3 Mark abgegeben.
 Textbücher zu 20 Pfennig am Eingang zum Saal.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Reparaturen werden von der Fabrik aus prompt besorgt.

Nicht zu übersehen!



Junker & Ruh-Oefen,
 Permanentbrenner mit Mica-Fenstern
 und Wärmecirculation,
 auf's Feinste regulirbar,
 ein ganz vorzügliches Fabrikat,
 liefert in verschiedenen Grössen und Ausstattungen,
 runder und vierecklger Form
 die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und
 gleichzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und
 verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung —
 bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und
 Nächte reicht.

Viele hundert Stück stehen in hiesiger Stadt
 bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Verkaufsstelle

in der Fabrik,

Sophienstrasse 61—63, nächst der Rheinthalbahn,
 ferner bei

**Hammer & Helbling,
 J. Ettlenger & Wormser**
 und

Wilh. Printz
 zu Fabrikpreisen.



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

**Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,
 Circulations-Füllöfen,**

permanent brennende, regulirbare,

VON Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen,
 ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel etc.

empfehlen

J. Ettlenger & Wormser,
 Herrenstraße 13.

Wir machen hiermit empfehlend bekannt, dass wir unsere Geschäftsräume durch ein anstossendes Lokal ebener Erde vergrössert haben. Der Eingang zu sämtlichen Räumen ist wie bisher durch die Ladenthüre

Kaiserstrasse 86.

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten.

3.2.

Regen- und Wintermäntel,

Jacken, russische Stoff- und wattirte Mäder, Visites, Havelocks, Dolmans, Kindermäntel zc. empfiehlt von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

Reichhaltige Auswahl, stannend billige Preise bei einer aufmerkamen und gewissenhaften Bedienung.

3.1.

Wintermäntel, Regenmäntel,

Madmäntel in allen Farben, Kindermäntel, Visites, Jaquettes, Tricot-Tailen zc. empfiehlt in großer Auswahl

zu den bekannten billigsten Preisen.

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

E. Cohen,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Damen-Mäntel-Fabrik.

Folgt ein Zweites Blatt.